

Oskar Pollak

† 04. Oktober 1874; * n. e.

Delegierter des Breslauer Fürstbischofs Adolf Kardinal Bertram für die Verhandlungen mit der Tschechoslowakei

Studium der Rechtswissenschaften, Konversion zum Katholizismus, Studium der Theologie, Dr. iur. utr., 1906 (28. Apr.) Priesterweihe, 1911 Generalsekretär des Caritasverbands in Berlin, 1914 im Generalvikariat und Konsistorium in Breslau, 1921 Delegierter des Breslauer Fürstbischofs Adolf Kardinal Bertram für die Verhandlungen mit der Tschechoslowakei.

Literatur:

NEGWER, Joseph, Geschichte des Breslauer Domkapitels im Rahmen der Diözesangeschichte vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges, hg. von Kurt ENGELBERT, Hildesheim 1964, S. 225.

Empfohlene Zitierweise:

Oskar Pollak, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 20075, URL: www.pacelli-edition.de/Biographie/20075. Letzter Zugriff am: 03.05.2024.